



**Kurzprofil:** Fotodesigner mit Atelier in Aachen. Nach Bäckerlehre Studium des Kommunikationsdesigns an der FH Dortmund und der Fotografie an der HGB Leipzig bei Pan Walter, Schröter und Jansong. Seit 1987 selbständig mit den Schwerpunkten Interieur, Architektur, Industrie, Portrait und konzeptionelle Fotografie. Gründungsmitglied von „...architekturphoto“ und Initiator von „phoon.de“.

**Zu Person:** Geboren 1961, halb dänisch, halb deutsch und durch seine Arbeit auch sonst ein häufiger Grenzgänger, ist Soenne seit 1997 mit seinem Atelier in Aachen im Dreiländereck ansässig. Die Kaiserstadt, in die es ihn seinerzeit aus Liebe gezogen hat, ist schließlich zu seiner Wahlheimat geworden. Davor liegt ein bewegter Werdegang: Der gelernte Bäcker mit Gesellenprüfung in Bremen nahm seinen Ausbildungsweg zum Fotodesigner in Dortmund auf, wo er an der Fachhochschule Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Fotografie studierte und von Pan Walter lernte. Die intensive Auseinandersetzung mit der Kunst-, Design- und Architekturschule des Bauhauses führte ihn zur Architektur der 20er Jahre in Ostdeutschland und an die Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Dort ergänzte Soenne seine handwerklichen und konzeptionellen Kenntnisse der Fotografie um die künstlerischen Aspekte und arbeitete mit den Professoren Schröter und Jansong zusammen.

**Arbeiten:** Bereits 1987 erhielt Soenne die ersten Aufträge von mittelständischen und größeren Unternehmen. Neben Zuverlässigkeit und Serviceorientierung war es vor allem sein freies Spiel mit Linie, Form und natürlichem Licht, das ihn besonders unter Architekten und Immobilienentwickler schnell bekannt machte. Architektur und Interieur begleiten ihn bis heute als Arbeitsschwerpunkte. Dabei kommen die Aufträge für Fotografie und visuelle Beratung aus den unterschiedlichsten Branchen, von der Industrie bis hin zur internationalen 5-Sterne-Hotellerie.

Soennes Präzision im Einsatz der Mittel und im Umgang mit den Details ließen die Produktfotografie für Industriedesign und Medizinoptik zu einem weiteren wichtigen Bereich seiner Arbeit werden. Sein besonderes Gespür für Menschen, das ihn schon früh als Dozent an verschiedene Hochschulen für Fotografie, Fototechnik und Gestaltung geführt hat, machte ihn zudem zu einem gefragten Portraitfotografen. Initiative und Engagement zeigen sich weit über Soennes Auftragsarbeiten hinaus in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Künstlern, in der Förderung junger Fotografen und in der Interessenvertretung der deutschen Architekturfotografen. Soenne ist Initiator diverser dynamischer Online-Archive, darunter das Projekt „phoon.de“, das er in enger Zusammenarbeit mit seinem Freund und Kollegen Klemens Ortmeyer zu einer Drehscheibe für Architekturfotografen entwickelt.

**Charakteristika:** Ob Raum, Form oder Mensch - Soennes Anliegen ist, nicht nur das Ding an sich, sondern auch die dahinter stehende Konzeption zu zeigen. Dafür verzichtet er in der Regel auf Kunstlicht und konzentriert sich auf die für ihn typischen Gestaltungsmittel Perspektive und Bildausschnitt. Seine kompositorischen Elemente sind Linien und Formen, Oberflächen und Farben, Licht und Schatten. Seine Vorgehensweise ist am besten als Gratwanderung zwischen Dokumentation und Interpretation zu bezeichnen. Das Ergebnis sind Bild und Abbild in einem, Bilder vom Gesehenen und Gedachten, eine zweidimensionale Komposition einer dreidimensionalen Komplexität, auf ein Minimum von Mitteln reduziert.

[www.soenne.de](http://www.soenne.de)

**Autorin:**

[www.Julia-Kreuteler.de](http://www.Julia-Kreuteler.de)